

Leipzig, den 13. Oktober 1911.

Kardenbergstr. 7.

Sehr geehrter Herr Geheimrat.

In dem persönlichen Verkehr, den ich zu Ihnen stets
hegte und hegen durfte, habe ich mit, mit in einer Sache
an Sie zu wenden, die nicht meine eigene ist, aber viel-
leicht für die Monumenta einiges Interesse haben kann. In
welchem Sinne und aus welchen Motiven ich das tue, darf
ich nicht mit der Begründung der Sache selbst noch berühren.
Ich weiss nicht, ob Ihnen bekannt ist, dass Herr Professor Dr.
Scholz hier in Leipzig in eine Art Verbindung - wie ich nicht
bekannt, doch wenn Vermittlung - mit Herrn Professor Ziemer
getreten ist. Herr Professor Scholz hat ja viel über die
Traktate des 14. Jahrhunderts gearbeitet, im Auftrage des
Kaiserl. Instituts in Bonn. Aber das Institut hat jetzt nicht
die Mittel zur Herausgabe, und Herr Prof. Scholz würde
gerne für das Material auf andere Weise sorgen. Ob die